

Betreff Ihr Stolz auf die MPK

Sehr geehrter Herr Laschet,

man darf auf Twitter folgenden Stolz erfahren:



MPK = Ministerpräsidentenkonferenz – ist Ihnen klar, dass die genauso legitimiert ist wie weiland die Wannsee-Konferenz? Und von vornherein Ergebnisse „zur Endlösung der Deutschlandfrage“ liefert, die der Wannsee-Konferenz nicht unähnlich sind?

Aber im Detail: Sie bejubeln die Abkehr von der Inzidenz als einzigem Faktor. Sind Sie eigentlich intellektuell in der Lage, zu begreifen, dass die Inzidenz kompletter Humbug ist? Inzidenz < 10 bedeutet, dass weniger als 0,01% einen positiven Test hingelegt haben. Nur einen Test, nicht etwa eine Erkrankung. Die wäre nach WHO-Kriterien nämlich notwendig, um dem Test irgendeine Relevanz zu geben. Kann man nachlesen. Ist zwar Englisch, aber Leute, die das für Sie übersetzen, sollten sie sich leisten können. Tatsächlich erkrankt sind weniger als 0,001%. Und das verwenden Sie, um diesen Land in den Abgrund zu steuern.

Krankenhausbelastung: nur zu Ihrer Information: auf der Informationsplattform divi.de kann man die Krankenhausbelastung nahezu live mitverfolgen. Es hat nie eine Überlastung bestanden. Es hat nie eine Überlastung bestanden. Vielleicht kommt das ja mal an, wenn man es mehrfach wiederholt. Im Gegenteil: bis zum Jahresende dürften seit Beginn 2020 ca. 5-7% der Kliniken in Insolvenz gegangen

sein. Überlastung, die zur Insolvenz führt, weil keine Kunden da sind? Fällt Ihnen irgendetwas auf?

Was die Impfquote mit der Situation zu tun hat, ist am wenigsten zu verstehen. Das RKI verzeichnet mehr als 10.000 Impfdurchbrüche und da Geimpfte nicht getestet werden, bedeutet ein Impfdurchbruch eine klinische Erkrankung und nicht nur einen positiven Fake-Test wie bei nicht Geimpften. 0,025% der Geimpften sind bereits in der Grippe-Nebensaison klinisch erkrankt. In Israel und anderen Ländern mit hoher Impfquote (Gibraltar, Island) erkranken vorzugsweise Geimpfte und liefern selbst bei relativer Bewertung größere Zahlen; in Israel inzwischen auch 3-fach Geimpfte.



Wenn die Impfquote zur Lagebeurteilung dienen kann, dann nur in der Form, dass sie zwar in den Arm verabreicht wird, aber eigentlich für den Arsch ist – und dabei sind die zunehmenden schweren Nebenwirkungen noch nicht einmal berücksichtigt.

Sie wollen Bundeskanzler werden. Wovon eigentlich? Wenn Sie so weitermachen, reicht es gerade mal für einen Häuptling eines Negerkrals. Die passende Belegschaft wird ja schon kräftig importiert. Sie können sich dann mit Hilfe einer Polizei, die mit Lesben, Schwulen und biologischen Blindgängern kuschelt, Kriminelle machen lässt und mit äußerster Brutalität auf Kinder, Frauen und Rentnern eindrischt, der Illusion widmen, einem Land von Bedeutung vorzustehen, das in der Realität ein riesiger Scherbenhaufen ist, in dem noch nicht einmal das Zählen der verabreichten Impfdosen noch funktioniert. Welche Vision haben Sie den von der Zukunft? Sachdienliche Hinweise bitte bis zum Ende des Monats – falls Sie welche haben.

Mit freundlichen Grüßen